neu

„HOAI 2021“ Was künftig gelten wird für Planungen, Leistungen und Honorarabrechnungen

Zielgruppe

Bürgermeister/-innen, Amtsleiter/-innen und Mitarbeiter/-innen der Bau- und Planungsämter sowie Rechtsämter, Behörden des Freistaates und des Bundes, Prüfer, Planer und Büros, die regelmäßig für öffentliche Bauherren arbeiten

Ihr Nutzen

Die Bundesregierung hat am 16.09.2020 das Rahmengesetz für eine neue HOAI 2021 beschlossen, die zum 01.01.2021 in Kraft treten soll und nun noch zwischen Bundesrat und Bundestag für die finale Abstimmung vorbereitet wird. Klar ist bereits jetzt, dass die bisher traditionellen Leistungsbilder in der HOAI 2021 nicht verändert, sondern ergänzt werden und dass alle rechtlich unverbindlich sind. Das Seminar informiert ganz aktuell zu den künftig leistungs- und vergütungsseitig relevanten Regelungen für „Architekten- und Ingenieurverträge“. Die ab 2021 relevanten Honorargrundlagen werden durch ein wochenlanges Update mit Tipps zur Planungs- und Honorarpraxis für Praktiker auf Grundlage des aktuellen Arbeits- und Meinungsstandes zur „HOAI 2021“ vermittelt.

Die „HOAI“ darf - einzeln oder auch in Teilen - vertraglich weiter vereinbart werden, muss es aber nicht mehr. Ob Pauschalhonorar oder aufwandsbezogen - fast alles ist zulässig. Wer als öffentlicher Bauherr künftig nicht genau aufpasst, kann erheblichen Schaden erleiden, unnötige Honorarmehrkosten verantworten müssen und bspw. sogar Fördermittel riskieren, die auf wirtschaftliche und sparsame Verwendung abstellen. Planungen dürfen und müssen honorarseitig auch „frei“ angeboten werden. Leistungen und Inhalte können dabei „bunt“ gemischt werden. Bei Honorarabfragen („3 Angebote einholen“) ist ein „Ausschluss wegen Unterschreitung der Mindestsätze“ unzulässig.

Die neuen Optionen von Planungsleistungen und Honoraren werden an Fällen erläutert und diskutiert. Aktuelle Entscheidungen des BGH werden ebenso besprochen, wie auch das, was derzeit marktüblich ist.

Auf Grundlage der politischen Unterlagen, die bis zum Seminartermin konkretisiert vorliegen, wird auch besprochen, was passiert, wenn keine Honorarvereinbarung (wirksam) getroffen wurde, was „angemessene Honorare“ sind, was ein „Mix aus Grundleistungen und besonderen Leistungen“ im Einzelfall für das Honorar „mit und ohne HOAI“ bedeuten könnte und was zukünftig mit „Textform“ gemeint ist.

Beantwortet werden auch Fragen wie

1. „Was gilt eigentlich derzeit?
2. Wie bereitet man sich jetzt auf die HOAI 2021 und auf neue Verträge vor?
3. Welche Folgen und Konsequenzen ergeben sich für das laufende Honorarmanagement?
4. Was ist für Planungsleistungen ein „angemessenes und auskömmliches Honorar“?
5. Wann greifen „Honorarnachverhandlungen“ bei Änderungsanforderungen des Bauherrn?

Dozent Ulf Greiner Mai

Nummer G-03-09/20

Termin **17. Dezember 2020** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 113,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
147,00 € Nichtmitglieder